

Tachertinger

GEMEINDEBOTE

EMERTSHAM • PETERSKIRCHEN • TACHERTING

Amtsblatt der Gemeinde Tacherting für alle drei Ortsteile

16. Juni 2025



Gemeinde Tacherting investiert kräftig in die Zukunft

Mit einem Totengedenken an alle Verstorbenen der Gemeinde erinnerte Bürgermeister Werner Disterer und im Besonderen an seinen Vorgänger und Altbürgermeister Hans Hellmeier. Damit begann die Bürgerversammlung im gut besuchten „Kirchenwirt“-Saal in Peterskirchen. Im Anschluss legte das Gemeindeoberhaupt Zahlen der Gemeinde aus dem Jahr 2024 vor und stellte die Investitionen der nächsten Jahre vor. Mehr auf Seite 6.



Gemeinde Tacherting ehrt zahlreiche Schul- Berufs- und Studienabsolventen für besonders gute Leistungen

Im Rahmen der diesjährigen Bürgerversammlung hat Bürgermeister Werner Disterer junge Menschen aus unserer Gemeinde für überdurchschnittliche Leistungen bei Schulabschlüssen, in der Berufsausbildung oder bei einem Studium ausgezeichnet. 22 junge Menschen haben ihren jeweiligen Abschluss mit einer Eins vor dem Komma abgelegt. Mehr lesen Sie auf Seite 7



„STEP“ sagt DANKE!

Kürzlich durften die „STEP“-Damen einen Geldbetrag von 1.000 Euro entgegennehmen. Die Freude war groß und STEP sagt Danke! Die Spende ergab sich aus dem Verkaufserlös der Lose für die Tombola des letztjährigen Christkindlmarktes in Emertsham, veranstaltet durch die örtlichen Vereine. So konnten z.B. davon bereits die Lärmschutz-Kopfhörer für die Kinder der offenen Ganztagschule in Tacherting angeschafft werden. Seite 10



FFW Peterskirchen feierte sechs Tage ein grandioses Fest

Die Freiwillige Feuerwehr Peterskirchen hat bei seinen sechs Tagen im Festzelt grandiose Festtage gefeiert. Höhepunkt war der Festsonntag mit bis zu 1.500 Gästen. Was sonst noch alles geboten war, lesen Sie auf Seite 14 und 15 in dieser Ausgabe des Tachertinger Gemeindeboten.



„Tag der Familie“ bei der FFW Tacherting wieder gut besucht

Das Wetter meinte es entgegen der Vorhersage gut und so konnte die Freiwillige Feuerwehr Tacherting wieder zahlreiche Gäste aus der Gemeinde und darüber hinaus begrüßen, als sie am Vatertag den allseits beliebten „Tag der Familie“ zusammen mit der Bevölkerung feierte. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 18.

Infos der Gemeinde

Schließung des Rathauses Tacherting und weiterer gemeindlicher Einrichtungen

Am Freitag, 20. Juni sind wegen des Fenstertages nach dem 19. Juni folgende gemeindliche Einrichtungen geschlossen:

- Rathaus Tacherting
- Bauhof
- Bücherei
- Klärwerk
- Wasserwerk

Für Notfälle in den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung steht die Nummer: 08621 / 8006-30 zur Verfügung. Der Wertstoffhof ist am Freitag, 20. Juni zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Goldene Hochzeit im Hause Scheiner

50 Jahre verheiratet sind im Juni Elfriede und Norbert Scheiner aus Tacherting. Ihr 95. Wiegenfest kann Anna Maria Winkler aus Tacherting feiern. 85 Jahre wird Franz Gaßner aus Schweinberg. Herzlichen Glückwunsch!

Öffnungszeiten in der Gemeindebücherei

Die Öffnungszeiten der Gemeindebücherei sind während der Pfingst- und Sommerferien um eine Stunde verkürzt.

Am Dienstag ist die Bücherei von 15 bis 19 Uhr, am Mittwoch von 8 bis 12 Uhr und am Freitag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Parken auf Gehwegen und im Kurvenbereich

Leider kommt es immer wieder vor, dass auf Gehwegen geparkt wird. Gemäß der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) ist das Parken auf Gehwegen grundsätzlich untersagt, es sei denn, es wird durch ein Verkehrszeichen ausdrücklich erlaubt (§ 12 StVO). Gleiches gilt auch für Gehwege, die höhengleich zur Straße sind.

Parken auf Gehwegen gefährdet die Sicherheit und Bewegungsfreiheit der Fußgänger. Insbesondere für ältere Menschen mit Gehhilfen, Eltern mit Kinderwagen sowie für Kinder ergibt sich eine erhebliche Gefahr, wenn diese auf die Fahrbahn ausweichen müssen.

Auch beim Parken in Kurvenbereichen ist darauf zu achten, dass die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer gewährleistet bleibt. In Siedlungsstraßen muss eine Restfahrbahnbreite von mindestens drei Metern eingehalten werden, um den Verkehrsfluss nicht zu behindern. Im Bereich von Kurven darf nur dann geparkt werden, wenn vor und hinter der Kurve ein Mindestabstand von fünf Metern gewahrt wird und gleichzeitig die oben genannte Restfahrbahnbreite eingehalten wird.

Wir bitten Sie, Ihre Fahrzeuge auf den vorgesehenen Stellplätzen abzustellen, um die Siedlungsstraßen und Kurvenbereiche frei zu halten und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme!

Info aus dem Wahlbüro

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bei den vergangenen Wahlen kam es leider vermehrt vor, dass Stimmen der Briefwähler aufgrund falscher Verpackung des Stimmzettels für ungültig erklärt werden mussten. Damit Ihre Stimme bei den kommenden Wahlen auch wirklich zählt, bitten wir alle, die per Briefwahl abstimmen, dringend das beiliegende Merkblatt durchzulesen. So stellen Sie sicher, dass Ihre Briefwahlstimme gültig ist. Vielen Dank!

Ihr Wahlbüro

Notrufe und Notdienste

Art	Telefon
Rettungsleitstelle (Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransport)	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeiinspektion Trostberg Vormarkt 38, 83308 Trostberg	Tel. 08621/9842-0 Fax 08621/9842-109
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	116 117
Krankentransport / Krankentransport	19222
Kreisklinik Trostberg Siegerhöhe 1, 83308 Trostberg	Tel. 08621/87-0 Fax 08621/87-5009
Klinikum Traunstein	Tel. 0861 705-0
Cuno-Niggel-Str. 3, 83278 Traunstein	Fax 0861/705-1650
Krisendienst Psychiatrie Oberbayern Soforthilfe bei seelischen Krisen, täglich von 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr	0800 6553000
Apothekennotdienst	Link über aponet.de
Giftnotrufzentrale für Bayern Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München	089 19240
Kartennotrufsperr	116 116

In der Gemeinde Tacherting befinden sich zur Zeit an folgenden Standorten Defibrillatoren, die zur Verwendung im Notfall im Rahmen der jeweiligen Öffnungszeit von Einrichtungen, bzw. Gebäuden zur Verfügung gestellt wurden:

- im Anbau der Raiffeisenbank Tacherting (SB-Raum beim Geldautomaten)
- in der neuen Gemeindefesthalle (Innenbereich, Haupteingang rechter Hand im Foyer)
- am Bauhofgebäude (Außenbereich, neben dem Eingang auf der Ostseite)
- am Sport- und Vereinsheim des TSV Peterskirchen (Außenbereich links neben dem Haupteingang in Richtung Sportplatz)
- Fa. Linde AG Schalchen
2 Defi sind beim Haupteingang Bürogebäude (Besucher) 6 - 16 Uhr offen Mo.-Fr.
2 Defi sind bei Pforte LKW Zufahrt außer Sonntag (ab 22 Uhr - Schichtbetrieb) immer offen
- Fa. AKR in Unterbrunnham, am Bürogebäude
- Dorfgemeinschaftshaus Emertsham / Musikschule im Eingangsbereich
- Hallenbad im Eingangsbereich neben dem Raum der Badeaufsicht
- Kirchenwirt
- Grund- und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6 (im Eingangsbereich der alten Schulturnhalle innen rechts)

**Die nächste Ausgabe
des Gemeindeboten erscheint
am Mittwoch, 16. Juli**

**Redaktionsschluss:
Donnerstag, 3. Juli**

Infos der Gemeinde

Nr. 5/2025: Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); 4. Änderung des Bebauungsplanes „Tacherting-Nord“ für die Grundstücke Flnr. 77, 78 und 78/1 Gmkg. Ta- cherting im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB; Bekanntmachung über die Auslegung und Betei- ligung der Öffentlichkeit

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 13.03.2025 die 4. Änderung des Bebauungsplanes „Tacherting-Nord“ für die o.g. Grundstücke der Gemarkung Tacherting beschlossen.

Im Zuge dieser Änderung soll auf den Flnr. 77 und 78/1 die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Ersatzbau einer bestehenden Doppelgarage ermöglicht werden.

Der Geltungsbereich dieser Bebauungsplanänderung ist aus dem nachfolgenden Lageplan ersichtlich, der Bestandteil der Bekanntmachung ist.

Der Planentwurf und die Begründung i.d.F. vom 24.05.2025 liegt in der Zeit vom 17.06.2025 bis 18.07.2025 im Rathaus in 83342 Tacherting, Trostberger Str. 9, Bauamt Zi.Nr. 17 (OG), öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist sollen Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken unter der E-Mail-Adresse christian.fellner@tacherting.de, können jedoch insbesondere auch in der Zeit während der allgemeinen Dienststunden an o.g. Stelle vorgebracht werden.



Es wird darauf hingewiesen,

- dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können,
- dass Stellungnahmen elektronisch übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden können,
- dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können.

Nach § 13a Abs. 2 BauGB für Änderungen des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend. Hierbei ist von Umweltverträglichkeitsprüfungen sowie von der Erstellung eines Umweltberichtes nach § 2 Abs. 4 BauGB und nach § 2a BauGB von den Angaben nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Art von umweltbezogenen Informationen vorliegen, abzusehen.

Die Verfahrensunterlagen werden in dieser Zeit im Internet auf der Homepage der Gemeinde Tacherting unter www.tacherting.de veröffentlicht.

Tacherting, 26. Mail 2025

GEMEINDE TACHERTING

Werner Disterer, Erster Bürgermeister



Wer? Wann? Wo? Öffnungszeiten und Anschriften gemeindlicher Einrichtungen

Gemeindeverwaltung:

Trostberger Straße 9, 83342 Tacherting. Telefon: 08621/8006-0, Fax 8006-25, Mail: Gemeinde@tacherting.de, Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr, Donnerstag 14 - 18 Uhr

Wertstoffhof, Römerstraße:

Telefon: 08621/3796, Öffnungszeiten: Nov. bis April: Freitag 8 - 12 Uhr/14 - 18 Uhr, Mi. und Sa. 8 - 12 Uhr, in den Monaten Mai - Okt. zusätzlich Montag 15-18 Uhr.

Bauhof Tacherting:

Telefon: 08621/62728, Fax 08621/6498013

Notruf-Nummer für Wasser und Kanal: 08621/8006-30

(rund um die Uhr besetzt - Anruf wird weitergeleitet)

Gemeindebücherei Tacherting:

Pfarrweg 6, Telefon: 08621/6498020. Öffnungszeiten: Dienstag 15 - 19 Uhr, Mittwoch 8 - 13 und Freitag 15 - 18 Uhr;
E-Mail buch.tacherting@gmx.de

Kindergärten: St. Vitus, Emertsham: 08622/1269; Pfarrkindergarten Tacherting: 08621/2789; AWO-Kindergarten: 08621/977579; Waldkindergarten: 0170/4756099

STEP-Nachbarschaftshilfe: Gerda Wolf, Tel. 0179/2306688

Schulen: Grund- und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6, 08621/3333; Grundschule Peterskirchen: 08622/311

Offene Ganztagschule

Die offene Ganztagschule (OGS) befindet sich im Gebäude der Grund- und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6, 83342 Tacherting.

Öffnungszeiten an Schultagen: Mo.-Do. 11.30-16 Uhr/Fr. 11.30-14 Uhr

Büro: 08621/977587 Leitung Frau Friedrich

Gruppe 1 GS: 0151/53386655 Frau Wimmer, Frau Arslan

Gruppe 2 GS: 0151/51384221 Frau Disterer, Frau Greulich

Gruppe 3 MS: 0151/53386768 Frau Friedrich, Frau Schilcher, Frau Tonte
Anmeldeformulare sind über die OGS oder über das Sekretariat erhältlich.

Jugendsozialarbeit und Soziale Schule: Grund- und Mittelschule: 08621/977582

Musikschule Emertsham: Telefon 08622/227, Fax 919970

Heimattmuseum Tacherting: derzeit geschlossen

Jugendtreff ehemalige Grundschule, 83342 Tacherting, Natalie Perschl, Benedikt Seehars, Telefon: 0152 57808169

Öffnungszeiten: Dienstag 14-17 Uhr, Donnerstag: 17-20 Uhr, Freitag 14-19.30 Uhr (kurzfristige Änderungen werden am Treff ausgehängt)

Hallenbad Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag 19 - 22 Uhr, Sonntag 13 - 18 Uhr. Letzter Einlass ist 90 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten.

Herausgeber des Gemeindeboten:

Gemeindeverwaltung Tacherting, Telefon 08621/8006-0, Fax 8006-25, E-Mail gemeinde@tacherting.de

Redaktion des Gemeindeboten:

Reinhard Reichgruber, 08622/986948, Handy 0160/7730408
E-Mail Reinhard.Reichgruber@t-online.de

Anzeigen-Redaktion:

Infos der Gemeinde

Gemeinde Tacherting investiert kräftig in die Zukunft – aus der Bürgerversammlung

Mit einem Totengedenken an alle Verstorbenen der Gemeinde erinnerte Bürgermeister Werner Disterer und im Besonderen an seinen Vorgänger und Altbürgermeister Hans Hellmeier, der im letzten Jahr völlig überraschend am 17. November im Alter von nur 66 Jahren verstorben ist. Damit begann die Bürgerversammlung im gut besuchten „Kirchenwirt“-Saal in Peterskirchen.

Im Anschluss legte das Gemeindeoberhaupt Zahlen der Gemeinde aus dem Jahr 2024 vor und berichtete über das Personal im Rathaus. In weiterer Folge informierte der Bürgermeister über Modernisierungen und Neuanschaffungen im Rathaus. Auch ein neues Fahrzeug für das Rathaus wurde in den Dienst gestellt - ein E-Auto. Hierfür wurde vom Bauhof ein Carport errichtet, der wie das Schleppdach auf der Ostseite des Rathauses mit Photovoltaik (14 Kilowatt/Peak) bestückt wurde und mit einer Ladeeinheit zum Laden der Autobatterie ausgestattet wurde.

Dann ging das Gemeindeoberhaupt auf die Finanzen der Gemeinde ein. So lag der Gesamthaushalt 2024 bei 27,6 Millionen Euro. Hiervon stehen im Verwaltungshaushalt 21,34 Millionen Euro, im Vermögenshaushalt 6,26 Millionen Euro. Seit 2020 konnte durchgängig eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt erfolgen.

Die größten Einnahmen im Verwaltungshaushalt sind die Gewerbesteuer mit 11,23 Millionen Euro, sowie der Anteil an der Einkommenssteuer 4,08 Millionen Euro. Die Grundsteuer B betrug etwa 557.000 Euro, gefolgt vom Anteil der Umsatzsteuer in Höhe von 482.000 Euro. Schlüsselzuweisungen hat die Gemeinde aufgrund ihrer Finanzkraft seit 2022 nicht mehr erhalten. Dafür schlägt im Verwaltungshaushalt die Kreisumlage 5,533 Millionen Euro und die Gewerbesteuerumlage mit rund 1,313 Millionen Euro zu Buche.

Der Schuldenstand der Gemeinde wird kontinuierlich reduziert. Im Jahr 2024 wurden Tilgungen von 169.100,80 Euro geleistet, so dass sich der Schuldenstand Ende 2024 auf 1,213 Millionen Euro belief.

Der allgemeinen Rücklage konnten 2,718 Millionen Euro zugeführt werden, der Bestand der allgemeinen Rücklage beläuft sich damit auf 22,112 Millionen Euro. Diese Mittel werden in den nächsten Jahren größtenteils zur Finanzierung der geplanten Bauprojekte eingesetzt. Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt bei 209,27 Euro, die Pro-Kopf-Rücklage bei 3.814,35 Euro.

Disterer schnitt auch die Machbarkeitsstudien von ISEK an, die zum einem die Bebauung am Pirolweg, zum anderen die Umnutzung der alten Grundschule einschließen. Hier sei man auf einen guten Weg. Das neue Feuerwehrhaus in Emertsham befinde sich derzeit im Bau, die Kosten dafür bezifferte er auf 4,635 Millionen Euro. Auch die Angebotsfrist für ein neues

Einsatzfahrzeug sei abgelaufen und man werde in der nächsten Sitzung voraussichtlich dafür den Auftrag vergeben. Es wäre schön, wenn das Dienstfahrzeug 2028 zum 150-jährigen Jubiläum der FFW Emertsham mit gesegnet werden könnte. Gleichzeitig sei man mit der Erzbischöflichen Finanzkammer in Verhandlungen für das Grundstück, wo das neue Feuerwehrhaus in Peterskirchen entstehen soll. Für diesen Bereich muss noch ein eigener Bebauungsplan aufgestellt und ein Erbpachtvertrag geschlossen werden.

Disterer erläuterte auch nochmals den Verlauf, der dazu geführt habe, dass sich der Gemeinderat dazu entschlossen hat, einen neuen Kindergarten und eine neue Mittelschule auf dem Grundner Feld II zu bauen. Das sei die größte Investition der Gemeinde bislang.

Im Baugebiet Leitner Feld in Emertsham sind vier Bauparzellen verkauft worden, wie mit der Bebauung der Grundstücke in der Mitte (Wohnformen, Mietwohnungen, Eigentumswohnungen), umgegangen wird, wird ein Arbeitskreis erarbeiten. Der Radweg von Tacherting ist bis Watzing fertig gestellt, ein Weiterbau entlang der Straße bis Emertsham aber unmöglich. Hier werde nach Alternativen abseits des Staatstraße gesucht, um den Radweg durchgängig zu machen.

Für den Waldkindergarten wurde zusätzlich ein neuer Zirkuswagen als Schutzraum angeschafft, da man ansonsten die Anzahl der Kinder hätte reduzieren müssen. Der Waldkindergarten in Tacherting ist einer der Ältesten im Landkreis und feiert heuer 25-jähriges Jubiläum.

Im weiteren Bericht streifte Disterer den neuen Bahnsteig in Lengloh, die Ortsumgehung B299, die Thematik Grund-/Hochwasser oder auch die Grundsteuerreform. Freudig berichtete er von der sehr guten Auslastung des Hallenbades, streifte die kommunale Wärmeplanung, die noch nicht abgeschlossen sei, berichtete von energetischen Verbesserungen bei der Ver- und Entsorgung im Bereich Wasser- und Abwasser, sowie PV-Anlagen zur Eigennutzung und anderes mehr.

Auf der Agenda stehe derzeit der Neubau des Hacknerweges und sukzessive die Erneuerung von vier Brücken im Gemeindebereich. Die Pflege des Gemeindefriedhofes wurde an die Gärtnerei Horizont vergeben, nachdem er über Jahre von Peter Meingast gepflegt wurde. Auch über den neuen Waldlehrpfad entlang der Alz berichtete Disterer, der als Gemeinschaftswerk von vielen freiwilligen Helfern nun langsam Formen annimmt und ein Ort mit viel Freizeitwert und Informationen über den Wald für die Bürger aufwartet. Disterer dankte besonders den Mitgliedern von STEP, den Mitgliedern des Heimatvereins, Gartenbauvereins und die Spezialisten, die sich mit ihren Talenten und Ideen bislang eingebracht haben.

Als letztes sprach Disterer noch den KSK-Gedenkgottesdienst auf der Kampenwand am 31. August an, den die Gemeinde Tacherting heuer ausrichtet. Eine Veranstaltung, die ein Herzenswunsch seines Vorgängers Hans Hellmeier war und der es auch eingefädelt hatte. Er hoffe hierbei auf große Unterstützung aller Vereine. Demzufolge hob das Gemeindeoberhaupt die Wichtigkeit der Vereine hervor und dankte allen für ihre Arbeit. Zum Schluss dankte Disterer einfach allen, die in irgendeiner Tätigkeit mithelfen, dass alles so gut in der Gemeinde funktioniert.

Text und Foto: Marianne Herbst



Infos der Gemeinde

Zahlen aus dem Einwohnermeldeamt

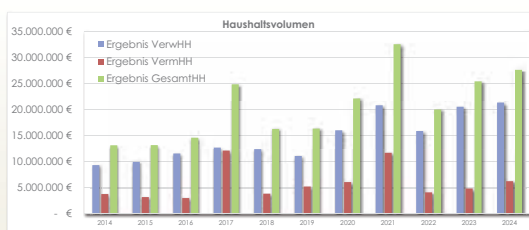
Einwohnerzahl (31.12.2024)	5.840	- 12
Tacherting	3.936	-37
Emertsham	1.232	+ 14
Peterskirchen	672	+ 11

Geburten

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	65	49		59	50	56
Tacherting	35	29		47	34	36
Emertsham	18		10	12	18	8
Peterskirchen	12		10	8	7	12

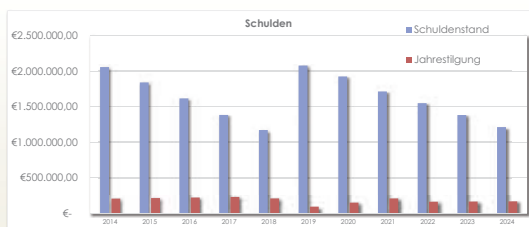
Haushaltsvolumen

Gesamtvolumen 2024 vorläufig 27.591.670 €



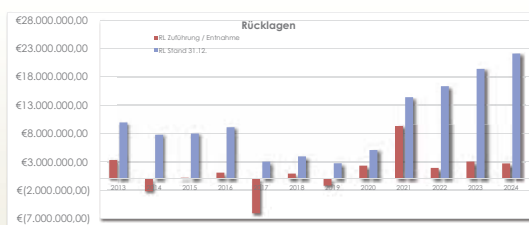
Schulden

Stand am 31.12.2024: 1.213.143,25 €



Rücklagen

Stand am 31.12.2024 voraussichtlich 22.111.788,25 €



Gemeinde Tacherting ehrt zahlreiche Schul- Berufs- und Studienabsolventen für besonders gute Leistungen

Im Rahmen der diesjährigen Bürgerversammlung hat Bürgermeister Werner Disterer junge Menschen aus unserer Gemeinde für überdurchschnittliche Leistungen bei Schulabschlüssen, in der Berufsausbildung oder bei einem Studium ausgezeichnet. 22 junge Menschen haben ihren jeweiligen Abschluss mit einer Eins vor dem Komma abgelegt. Zu diesen hervorragenden Ergebnissen, gratulierte das Gemeindeoberhaupt. „Ihr könnt und dürft zu Recht stolz auf eure Leistungen sein“.

Wie Disterer weiter sagte, stecke hinter solchen Leistungen harte Arbeit, Disziplin, Ausdauer und Fleiß, aber auch manches Opfer und manche Entbehrung. Neben dem Talent gehört vielleicht auch ein bisschen Glück dazu, aber auch den Lehrer oder Ausbilder zu haben, der es versteht, sein Wissen so weiterzugeben, dass man mit Freude und Begeisterung bei der Sache ist. Gute Leistungen kann man aber auch nur dann erreichen, wenn das Klassen- oder Betriebsklima stimmt, wenn die Kolleginnen und Kollegen fair und kameradschaftlich miteinander umgehen. Denn die Arbeit und das Lernen machen mehr Spaß und geht einem einfacher von der Hand, wenn das Umfeld stimmt, so Disterer.

„Mit euren guten Noten habt ihr euch in jedem Fall eine hervorragende Ausgangsposition für eure Ausbildung, für ein Studium oder für das anschließende Berufsleben erarbeitet“.

Sein Dank ging an dieser Stelle selbstverständlich auch an die Eltern, die alle über die ganze Schul- und Ausbildungszeit begleitet und diese Chancen ermöglicht haben. „Es bedurfte vielleicht auch einmal eines sanften Anstoßes oder eines deutlichen Wortes durch die Eltern oder die Lehrkräfte, damit das zweifellos vorhandene Potenzial, das in euch steckt, gehoben werden konnte. Damit vielleicht das Lernen wieder in den Mittelpunkt des Interesses gerückt wurde. Zum Abschluss wünsche ich euch von Herzen, dass ihr einmal die Saat ernten könnt, die ihr mit eurer erfolgreichen Schul- oder Berufsausbildung gelegt habt, ihr Freude und Erfüllung mit eurer Berufswahl finden werdet, dass ihr einen möglichst krisensicheren Arbeitsplatz findet und dass ihr eure Talente und Fähigkeiten bei uns in der Gemeinde, im Landkreis, in der Region einsetzen könnt, denn die hier ansässigen Firmen, ob Handwerk, Mittelstand oder Industrie brauchen euch, sie brauchen gut ausgebildete und hoch motivierte Nachwuchskräfte“.

Geehrt wurden:

Qualifizierter Abschluss der Mittelschule: Chiara Vlasata, Mia Hermann; Mittlere Reife: Nicole Aubrunner, Fabian Erl, Fabian Grimminger, Mira Madar, Kathrin Seiler, Eva Stadler; Alexandra Schirmer, Sally Weimar; Abitur: Ida Maier; Berufsabschlüsse: David Gottbrecht (Landwirt), Dennis Haase (Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- u. Klimatechnik), Alina Kojer (Industriekaufrau), Sebastian Maul (Metallbauer Konstruktionstechnik), Caroline Reischl (Kaufrau für Tourismus und Freizeit) Michael Schönberger (Mechatroniker); Berufs- u. Studienabschluss/ Bachelor Professional: Philipp Berger (Staatl. geprüfter Maschinenbautechniker/B. Pro. in Technik), Theresa Disterer (Staatl. anerkannte Erzieherin/B. Pro. Sozialwesen), Valentin Fröhlich (Staatl. geprüfter Maschinenbautechniker/B. Pro. Technik), David Kindsmüller (Staatl. geprüfter Maschinenbautechniker/ B. Pro Technik); Master: Daniela Maria Leonhard (M.Sc. Chemie- und Bioingenieurwesen).

Text: Marianne Herbst





Auf dem Stimmzettel darf nur eine Bewerberin oder ein Bewerber angekreuzt werden!

Stimmzettel zur Wahl der Landrätin oder des Landrats im Landkreis Traunstein am 29. Juni 2025

Wahlvorschlag Nr. 01 CSU	Lackner Martin, Bürgermeister, Kreisrat, geb. 1970, Engelsberg	☐
Wahlvorschlag Nr. 02 FREIE WÄHLER	Danzer Andreas, Firmenkundenberater, Vaterer Stellvertreter des Landrats, Bürgermeister ehrenamtlicher Richter, geb. 1972, Grabenstatt	☐
Wahlvorschlag Nr. 03 AfD	Grußtauer Sebastian, Projektleiter, Bachelor of Science, geb. 1993, Tittmoning	☐
Wahlvorschlag Nr. 04 GRÜNE	Hohlweger Sepp, Tourismusunternehmer, Gemeinderatsmitglied, Kreisrat, geb. 1963, Ruhpolding	☐
Wahlvorschlag Nr. 05 SPD	Kegel Christian, Studiendirektor, Altenheimleiter, Kreisrat, geb. 1964, Traubstein	☐
Wahlvorschlag Nr. 06 BP	Wallner Helmut, Unternehmer, Gemeinderatsmitglied, Kreisrat, geb. 1963, Ochsenwang	☐
Wahlvorschlag Nr. 07 ÖDP	Dr. Künkere Ute, Biologin, Kreisrätin, Reuten, Petting	☐
Wahlvorschlag Nr. 08 Die Linke	Martz Johann, Bauleiter Infrastruktur, Übersee	☐
Wahlvorschlag Nr. 09 Miteinander für unseren Landkreis	Wembacher Hans, Unternehmer, geb. 1978, Traunstein	☐

Vereinsnachrichten

Veranstaltungen und Kurse des Kath. Bildungswerk Traunstein

Auszeit – Eine Stunde für mich

Andrea Rosenegger lädt Sie jeden zweiten Mittwoch im Monat herzlich dazu ein, sich etwas Zeit für sich selbst zu nehmen. Die nächste Auszeit findet am Mittwoch, 9. Juli von 9 bis 10 Uhr in der Krypta der Pfarrkirche Hl. Kreuz in Traunstein statt. Musik, Texte und Stille, sowie einfache Körperübungen und auch mal freie Bewegung zur Musik bieten die Gelegenheit, zu sich zu kommen und wahrzunehmen, was ist und was uns trägt, um dem Alltag und seinen Herausforderungen wieder mit frischer Kraft begegnen zu können. Vielleicht haben Sie Zeit, dann kommen Sie doch einmal vorbei. Unabhängige Einzeltreffen.

Online-Info-Veranstaltung: Qualifizierungen zur Kita-Fachkraft

Der Freistaat hat für Quereinsteigerinnen in das Berufsfeld Kita ein eigenes Qualifizierungssystem entwickelt. Dieses ermöglicht, sich innerhalb von ca. einem Jahr für die Tätigkeit in einer Kita auf insgesamt drei verschiedenen Niveaus ausbilden zu lassen. Bei dieser Online-Info-Veranstaltung am Dienstag, 15. Juli ab 19 Uhr stellt das KBW alle drei Qualifizierungen zu Assistenzkraft, Ergänzungskraft und Fachkraft im Detail vor. Auch ein Kita-Träger ist mit dabei und informiert über die bisherigen Erfahrungen. Selbstverständlich ist dabei Platz für alle Fragen. Die Qualifizierungskurse starten laufend.

Erzählcafé - Geschichte und Geschichten aus der Stadtbücherei Traunstein

Das nächste Erzählcafé unter Leitung von Andrea Hinkofer findet am Diens-

tag, 22. Juli ab 18 Uhr im Sailer Keller in Traunstein statt. Die erste „Städtische Bücherei“ wurde 1948 im Stadtpostraum eröffnet und nach einigen Jahren „Unter die Arkaden“ an der Bahnhofstraße verlegt. Eine zweite öffentliche Bibliothek nach 1945 war der „Amerikanische Leseraum“ unter den Arkaden. 1955 wurden diese beiden öffentlichen Büchereien zusammengeschlossen. Mit dem Bezug des „Kulturzentrum“ (Anwesen Leimer) im Jahr 1977 wurde die Bücherei wieder in die Verwaltung der Stadt eingegliedert und erstmals hauptamtlich besetzt. Heute präsentiert sich die Stadtbücherei, aus zwei Schenkungen der Nachkriegszeit, als ein modernes Medien- und Kommunikationszentrum. An diesem Abend erzählen Robert Salger und Anette Hagenau als langjährige Mitarbeitende über die Erlebnisse und Geschichten rund um die Stadtbücherei Traunstein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei – Spenden erbeten.

ReparaturCafé Traunstein

Was macht man mit einem Stuhl, an dem ein Bein kaputt ist? Mit einem Toaster, der nicht mehr funktioniert? Wegwerfen? Denkste! Am Samstag, 26. Juli findet im Campus St. Michael von 14 bis 17 Uhr das Reparatur-Café statt. Einmal im Monat reparieren ehrenamtliche Tüfler kaputte Gebrauchsgegenstände von Möbel, über Elektrokleinteile und Fahrräder bis hin zu Textilien. Dabei steht die Hilfe zur Selbsthilfe im Vordergrund. In angenehmer Atmosphäre werden außerdem Kaffee und Kuchen angeboten. Mehr Infos und weitere Termine: www.reparaturcafe-traunstein.de

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen beim Kath. Bildungswerk Traunstein, Telefon 0861/69495.

Vereinsnachrichten

Ausflug zur Sommernacht in Blütenpracht

Der Gartenbauverein Tacherting fährt am Freitag, 25. Juli zur Gartenbäuerin Gerlinde Berger nach Fridolfing. An diesem Abend wird Frau Berger durch Garten und Hof führen. Es gibt überall etwas zu entdecken: Rosen, Stockrosen, Phlox, Lilien, Salbei und Lavendel. Der Bauergarten ist voll mit Gemüse. Der Weg führt vom Glashaus zum Hochbeet bis hin zum Beeren-garten. In der Laube oder im geräumigen Gartenhaus möchte uns Frau Berger mit einem Büffet aus Köstlichkeiten von Hof und Garten verwöhnen. Bei Kerzenschein und Rosensekt werden wir den Abend ausklingen lassen. Abfahrt ist um 18.30 Uhr am Bahnhof in Tacherting (Fahrgemeinschaften). Anmeldung unter der Telefonnummer: 08634/5742 ab 18 Uhr. Anmelde-schluss ist der 12. Juli. Die Kosten für den Abend belaufen sich auf 15 Euro und sind auf das Konto vom Gartenbauverein einzuzahlen. Die Mehrkosten übernimmt der Verein.

Abfahrtszeiten zu unserem Vereinsausflug vom 5. bis 6. Juli zur Landesgartenschau

Abfahrt Emertsham (Bushaltestelle) um 6.20 Uhr, in Peterskirchen (Park-platz neben der Kirche) 6.30 Uhr in Tacherting am Bahnhof 6.40 Uhr in Aichmühle (RVO-Haltestelle) 6.50 Uhr.

Maiandacht des Frauenkreises Tacherting

Wie schon in den zurückliegenden Jahren konnte der Tachertinger Frauenkreis auf dem Hansmoahof der Familie Galneder in Bauernschalchen zur Maiandacht einladen. Am Freitagabend fanden trotz wolkenverhangenem Himmel und kühlen Temperaturen viele Gläubige den Weg dorthin zum Mitfeiern. Pfarrer Michael Brüderl hatte zum Thema „Maria – Mutter aller Völker und Königin des Friedens“ verschiedene Texte zusammengestellt und führte durch die Andacht. Für die besonders schöne musikalische Gestaltung der Feier sorgte das fünfköpfige Bläserensemble „Laubenbläser“ unter der Leitung von Gerti Schwoshuber. Die verschiedenen traditionsreichen Marienlieder wurden von allen sehr gerne mitgesungen. Im Anschluss an die Maiandacht ließen die Besucher den Abend in gemütlicher Runde mit kleiner Brotzeit, Kuchen und Getränken ausklingen.



„STEP“ sagt DANKE!

Am 30. April durften die „STEP“-lerinnen einen Geldbetrag von 1.000 Euro entgegennehmen. Die Freude war groß und STEP sagt Danke! Die Spende ergab sich aus dem Verkaufserlös der Lose für die Tombola des letzt-jährigen Christkindlmarktes in Emertsham, veranstaltet durch die örtlichen Vereine. Der Spendenbetrag wurde zu gleichen Teilen aufgeteilt für die Nachbarschaftshilfe STEP sowie die Trostberger Tafel. So konnten z.B. davon bereits die Lärmschutz-Kopfhörer für die Kinder der offenen Ganztagschule in Tacherting angeschafft werden.



Auf dem Foto zu sehen sind von links nach rechts: Hubert Pilgram, Monika Irlbacher, Alexandra Preintner, Irmi Disterer, Gerda Wolf, Bernd Irlbacher, Gabi Picherer, Petra Schramm, Gabi Friedlhuber.



Das Foto zeigt von links Monika und Bernd Irlbacher und die Leiterin der Trostberger Tafel, Uli Bergmann-Fritz.

Feierabend

Freitag 4. Juli 2025 **Treff**

17 bis 22 Uhr

Auf der Dorfweiese vor der Kirche in Tacherting.
Mit Bierinsel und der neuen Schwendl-Weinschorle.
Und leckerem Eis vom „Eisbären“
Den Feierabend genießen,
nette Leid treffen
auf an Ratsch...








freuen sich auf Euch.
Schauts vorbei!

Enjoy
the little
Things

Vereinsnachrichten

Helferfest mit Spendenübergaben

Der Faschingsumzug in Peterskirchen am 4. März war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Vor allem auch deshalb, weil das ganze Dorf, alle Ortsvereine und viele Helfer ihren großen Anteil dazu beitrugen. Im Musik Pub fand kürzlich das Helferfest statt, zu dem knapp 50 Personen erschienen. In diesem Rahmen wurden auch Spenden an örtliche und gemeinnützige Einrichtungen übergeben. Je 400 Euro bekamen die Grundschule Peterskirchen, der Kindergarten Emertsham und die Offene Behindertenarbeit der Lebenshilfe Traunreut überreicht.



Das Foto zeigt die Organisatoren zusammen mit den Verantwortlichen der Ortsvereine. Vorne mit den Spendenschecks zu sehen sind von links nach rechts: Theresa Disterer, Julia Friedlhuber (beide Kindergarten Emertsham), Christine Göbl (Offene Behindertenarbeit), Katrin Leeder (Grundschule Peterskirchen).

Feierabendtreff der Nachbarschaftshilfe STEP

Wir, das STEP-Team laden euch herzlich zum Feierabend ein!

Kommt am Freitag, 4. Juli ab 17 Uhr zur Grünen Wiese vor der Kirche in Tacherting. Genießt einen entspannten Abend in geselliger Runde, lernt neue Nachbarn und Nachbarinnen kennen und tauscht euch aus. Für erfrischende Getränke wird gesorgt!

Unter anderem wird die Firma Schwendl ihre neuesten Produkte, und zwar süße und saure Weinschorle präsentieren. Über freiwillige Spenden freuen wir uns sehr, um weiterhin Projekte durchführen zu können.

Wir freuen uns auf euer Kommen und wollen einen schönen Feierabend miteinander erleben!

Ever Team der Nachbarschaftshilfe STEP

Radltour mit dem Gartenbauverein

Am Sonntag, 29. Juni findet bei guter Witterung eine Radltour, bei der verschiedene Aufgaben zu lösen sind, durch das Gemeindegebiet statt. Die Startgebühr für Erwachsene beträgt 2 Euro, für Kinder 1 Euro. Treffpunkt ist um 13 Uhr an der Gemeinde. Der genaue Ablauf wird noch bekanntgegeben.

Vereinsnachrichten



Energiestammtisch TACHERTING

Laden eines gebrauchten Elektroautos

von Andreas Blum

Ein umfassender Leitfaden – Teil 2

Dies ist die Fortsetzung des Leitfadens zum Kauf eines gebrauchten Elektroautos. Die im Folgenden vorgestellten Lademöglichkeiten gelten gleichermaßen für Neufahrzeuge. Vor dem Kauf eines Elektroautos wirft sich die Frage auf, wo das Fahrzeug geladen werden kann.

Lademöglichkeiten bei Wohneigentum

- **Stromanschluss:** Prüfen Sie, ob in der Nähe des Parkplatzes bereits ein 32 A Starkstromanschluss vorhanden ist oder ob dieser für eine Wallbox noch installiert werden muss. Auch wenn ein Elektroauto grundsätzlich über eine 230 V Steckdose geladen werden kann, dauert der Ladevorgang lang, die Ladeverluste recht hoch und die Leitung wird stark belastet.
- **Stromvertrag anpassen:** Beim Laden im eigenen Haushalt lohnt es sich, den Stromtarif zu optimieren. Nachtstromtarife oder (teil-)flexible Verträge können die Betriebskosten erheblich senken. Manche Stromversorger bieten zusätzlich zum Stromvertrag mit Fixpreis einen Vertrag speziell für das Elektroauto an, mit dem das Fahrzeug immer dann geladen werden kann, wenn der Strompreis an der Strombörse unter einer definierten Schwelle liegt. Außerdem kann das Fahrzeug nachts innerhalb einer bestimmten Zeitspanne von beispielsweise fünf Stunden zum Fixpreis i.H.v. 20 Cent/kWh geladen werden.

Lademöglichkeiten im Mietverhältnis

- **Vermieter kontaktieren:** Falls Sie zur Miete wohnen, klären Sie vorab, ob ein Starkstromanschluss vorhanden ist oder ob der Vermieter eine entsprechende Lösung unterstützen kann und will. Weisen Sie bei Gelegenheit darauf hin, dass es Softwarelösungen für Vermieter gibt, mit denen zusätzliche Einnahmen generiert werden können.
- **Öffentliche Ladestationen:** Alternativ kann das öffentliche Ladenetz genutzt werden. Derzeit sind Preise von etwa 60 ct/kWh üblich (Stand 04/25), was etwa dem Punkt entspricht, bei dem der Betrieb eines Elektroautos genauso teuer ist, wie der eines Verbrenners. Die ChargepriceApp, die als Webanwendung und Smartphone-App verfügbar ist, zeigt im Gegensatz zu vielen anderen Apps Preise an und vergleicht dabei unterschiedliche Kombinationen mit und ohne Abo. So kann schnell und unkompliziert der günstigste Ladepreis ermittelt werden.
- **Laden beim Arbeitgeber:** Einige Arbeitgeber stellen Mitarbeitern Lademöglichkeiten an Mitarbeiterparkplätzen zur Verfügung. Falls dies noch nicht der Fall ist, suchen Sie den Dialog mit Ihrem Arbeitgeber, denn auch hier gibt es Lösungen, um Ladesäulen wirtschaftlich zu betreiben.

Auswahl und Installation einer Wallbox

Eine eigene Wallbox erhöht den Komfort und reduziert die Ladekosten erheblich.

Auswahl der Wallbox

- **Stationäre Wallbox:** Diese wird fest installiert und bietet in der Regel höhere Ladeleistungen. Um die Fremdnutzung zu verhindern, gibt es Wallboxen, die vor dem Ladevorgang per App oder RFID-Chip freigeschaltet werden müssen. Einige Modelle sind mit flexiblen Stromtarifen kompatibel und ermöglichen es, einen Schwellwert für den Strompreis festzulegen.
- **Mobile Wallbox:** Eine flexible Alternative, die bei Bedarf auch an anderen Orten genutzt werden kann.

Installation der stationären Wallbox

Für Wallboxen mit mehr als 11 kW AC (Wechselspannung) ist eine Genehmigungspflicht zu beachten. Bei einer 11-kW-Wallbox genügt die Anmeldung beim Netzbetreiber (z. B. Bayernwerk Netz GmbH). Für die Anmeldung ist allerdings der Zugang zum Netzanschlussportal notwendig. Dieser ist ausschließlich registrierten Elektrikern vorbehalten. Deshalb muss ein Elektriker beauftragt werden, der entweder die gewünschte Wallbox installiert und anmeldet oder eine alternative Wallbox vorschlägt. Vor dem Kauf einer Wallbox sollte das Modell also unbedingt mit dem Installateur abgestimmt werden. Des Weiteren ist zu beachten, dass die Elektroinstallation den aktuellen Vorschriften entsprechen muss. Hier gab es zuletzt 2019 einige Änderungen, die dazu führen können, dass der Zählerschrank erneuert werden muss. Es lohnt sich mehrere Angebote einzuholen, um den Aufwand und die entstehenden Kosten vergleichen zu können, da es hier große Unterschiede geben kann.

Laden im öffentlichen Netz

Vor dem Kauf eines Elektroautos sollte man sich mehrere Landkarten und -Apps zulegen. Es gibt viele kostenlose Angebote, mit denen der Ladevorgang an öffentlichen Ladesäulen gestartet werden kann. Wer unvorbereitet ist, riskiert viel Frustration, da das Laden per Debit-, Kredit- oder EC-Karte oft nicht funktioniert. Ein weiteres Problem ist die Monopolstellung von Ladesäulenbetreibern. In vielen Gemeinden gibt es nur ein Betreiberunternehmen, das teils Aufschläge von mehr als 100 % pro kWh berechnet. Es bleibt zu hoffen, dass sich der Ausbau von öffentlichen Ladesäulen in Zukunft mit dem gleichen Tempo fortsetzt, da sich die Anzahl der öffentlichen Ladesäulen seit Januar 2023 auf etwa 88.000 mehr als verdoppelt hat.

Energietipp

Bei einem Strompreis von etwa 30 ct/kWh sind die Energiekosten für den Betrieb eines Elektroautos nur etwa halb so hoch wie bei einem Fahrzeug mit Verbrennungsmotor (Stand 02/25). Durch die niedrigere Anzahl an Verschleißteilen im batterieelektrischen Antriebsstrang sind die Wartungskosten eines Elektrofahrzeugs über die Lebensdauer betrachtet deutlich niedriger im Vergleich zum Verbrenner. Der Kauf eines gebrauchten Elektroautos kann also eine kosteneffiziente und umweltfreundliche Alternative zum Neuwagen sein.

Wenn Du mehr darüber erfahren willst, wie wir die Klimaziele in unserer Gemeinde mitgestalten können, komm zu unserem Stammtisch am 27. Juni um 19 Uhr in der Pizzeria Don Camillo!
www.energie-tacherting.de



Vereinsnachrichten

Engelsberger Feuerwehr hat mit der FFW Tacherting einen Göd

Rund 450 Besucher kamen zum Patenbitten ins Tachertinger Feuerwehrhaus. Grund war das 150-jährige Gründungsfest der FFW Engelsberg, das im nächsten Jahr gefeiert wird.

Schlussendlich konnte am Ende vermeldet werden, dass die Vereinsvorsitzenden aus Engelsberg, Tobias Hell und aus Tacherting, Josef Manzinger, die C-Schläuche für eine Patenschaft zusammengekoppelt haben.

Vor dem eigentlichen Patenbitten versammelten sich mehr als 70 Engelsberger Feuerwehr-Frauen und -Männer auf dem Hallenbadparkplatz, wo sie von einer Tachertinger Delegation abgeholt und von den „Andreasbläsern“ unter Applaus der vielen Gäste ins Feuerwehrhaus eingespielt wurden. Die Engelsberger hatten mit Bürgermeister Martin Lackner und Stellvertreter Hans Bauer, Franz Gsinn, dem Feuerwehrreferenten Martin Reichthallhammer und Patenbraut Theresa Zwieselsberger auch ausreichend Unterstützung im Gepäck, dazu ein Fass frischen Bieres als Gastgeschenk. Konrad Grundner als Moderator lobte den Dienst der Wehren, der viele Übungen und Fachwissen erfordere. Er gab aber humorvoll auch zu bedenken, dass Kameradschaftspflege mit den Nachbarfeuerwehren auch grenzüberschreitend von Bedeutung sei.

Bei den Abschlussverhandlungen einigte man sich schließlich auf 200 Liter Bier und 40 Paar Weißwürste,

Zum Schluss wurde auf die Patenschaft angestoßen. Die beiden Patenbräute Theresa Zwieselsberger (Engelsberg) und Elisabeth Namberger (Tacherting) bekamen Blumen, und die Vorsitzenden Tobias Hell und Josef Manzinger koppelten die C-Schläuche aneinander, auf eine gute Patenschaft und Freundschaft zwischen beiden Wehren.

Anbei einige Fotos vom Patenbitten am 17. Mai im Tachertinger Feuerwehrhaus.



Vereinsnachrichten

FFW Peterskirchen feierte sechs Tage ein grandioses Fest

Es wurde „voigas boarisch“ gefeiert, kulinarisch geschlemmt, die guten Beziehungen in den Vereinen und Betrieben gefeiert, rund 1.000 Gäste bejubelten die Band „i-Tüpfel“ beim Wein- und Weißbierfest, die Lachmuskeln wurden trainiert mit Kabarettist Stefan Otto und am Festsonntag mit Dankgottesdienst im Festzelt und Festzug durchs Dorf das 135-jährige Jubiläum der Feuerwehr gefeiert.

Knapp 800 Besucher kamen zum Festauftakt bei der Bavaria Music Night mit fünf Bands – „Zwoa Bier“, „BaamBrass“, „Heischneida“, „Los brudalos“ und „Anja Bavaria“- voll auf ihre Kosten. Ein kulinarisches Schmankerl bot das Foodtruck & Family Festival. Rund 2.000 Besucher tummelten sich schon am Vormittag bis in den Abend hinein auf dem Festgelände. Das Angebot und die Auswahl an Essen war reichhaltig, allerdings hatten die Anbieter nicht mit diesem Ansturm gerechnet. Im Festzelt machte die „Martal Musi“ Stimmung, die Bars waren bestens besucht.

Etwa 900 Gäste besuchten dann den Tag der Vereine und Betriebe, wo man erstmals den Service von Festwirt Patrick Simmerl genießen durfte. Die Obinger Blaskapelle machte zudem richtig Stimmung. Etwa 1.000 Besucher zählten die Verantwortlichen beim Wein & Weißbierfest am folgenden Abend. Und auch hier trieb die Band „i-Düpfel“ die Gäste mit Partyhits schnell auf die Bänke.

Der Samstagabend war etwas gemütlicher, beschaulicher dafür aber für die Lachmuskeln umso anstrengender. Der Dingolfinger Kabarettist Stefan Otto hatte einiges Humorvolles im Gepäck.

Der Festsonntag gehörte ganz der Feuerwehr. Rund 1.300 Kameraden aus den umliegenden Gemeinden, und die Ortsvereine aus der Gemeinde kamen zusammen, um das 135-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Peterskirchen zu feiern. Nach dem Gottesdienst im Zelt, von Pfarrer Michael Brüderl zelebriert und den der Peterskirchner Kirchenchor mit den „Andreasbläsern“ feierlich mitgestaltete, trotzten die Floriansjünger dem Regen und marschierten bei einem Festzug durchs Dorf. Beim Austragen

der Mittagessen halfen die Burschen aus Unterneukirchen mit, so ging das alles sehr fix und es konnte am Nachmittag mit gehörig viel Pep durch die Engelsberger Andreasbläser unter der Leitung von Michaela Bernhart die Festlichkeit ausgiebig gefeiert werden. Ein grandioses Fest, mit sehr viel Zusammenhalt, gutem Miteinander und bester Organisation ging somit zu Ende. Bereits zwei Tage später war wieder alles abgebaut und auch hier bewiesen die Floriansjünger und die vielen helfenden Hände, dass auch hier schnell angepackt wurde.

Fotos: Marianne Herbst, Susanne Schmidinger



Vereinsnachrichten



Vereinsnachrichten

Geselliger Nachmittag vom VdK beim Kirchenwirt

Einen schönen, gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag mit dem VdK Ortsverband Tacherting verbrachten fast 60 Besucher bei Kaffee und Kuchen. Die Dirndl und Buam vom Trachtenverein Peterskirchen bereicherten den Nachmittag mit Plattlern und Tänzen. Auch Frau Scholz von der Kreisgeschäftsstelle Traunstein stattete dem VdK einen Besuch ab. Vor allen wollte sie Werbung für die Pflegebegleitung und die Seniorenmesse machen, denn die Suche nach Ehrenamtlichen als Pflegebegleitung beim VdK ist sehr groß.



24 Junior 1- und 2-Prüfungskandidaten musizieren erfolgreich an der Musikschule Emertsham

Am 31. Mai stellten sich 24 junge Musikerinnen und Musiker der Musikschule den Junior 1- und Junior 2-Vorspielen. Mit dabei waren Schülerinnen und Schüler auf den Instrumenten Saxofon, Geige, Klavier, Akkordeon, Trompete, Tenorhorn und Waldhorn. Die Kinder und Jugendlichen zeigten mit großer Freude ihr musikalisches Können und ernteten viel Applaus. Die Lehrkräfte Helmut Jahn, Leopold Gnedel, Christoph Müller und Ulrike Wiedmann-Feichtl freuten sich gemeinsam mit den Eltern über die gelungenen Auftritte und die schönen Ergebnisse.



Das Foto zeigt die Junior 1 und 2-Prüflinge mit ihren Lehrkräften v.l.n.r. Christoph Müller, Leopold Gnedel, Ulrike Wiedmann-Feichtl und Helmut Jahn.

Tachertinger Ferienprogramm



Keine Langeweile in den Sommerferien!

Das Tachertinger Ferienprogramm 2025 findet Ihr ab 23.Juni im Internet!

www.tacherting.feripro.de

Das könnt ihr alles machen

Kart – Slalom fahren

Alpakas unterm Sternenhimmel

Kinder-Disco

Zauberkräuter suchen, zubereiten und probieren

Solarboot basteln

Nachmittag auf dem Bauernhof

den Umweltgarten entdecken

Familienwanderung

Nachmittag bei der Feuerwehr

Schnuppertauchen

Sommerferien-Leseclub

Kinderyoga

Schnuppertag Anlagenmechaniker

Schnuppern bei den Bogenschützen

Kasperltheater

Mit den Jägern Wald und Wiesen entdecken

Schnuppertennis

Magic Kid Bowling

Märchenwanderung

Expeditions-Zeltlager

Chiemseepiraten

Sternen gucken

MTB Techniktraining

Auf die Plätze fertig los – ein Nachmittag mit sportlichem Spaß

Wasserkraft entdecken

Erste-Hilfe-Kurse

Basteln mit Naturmaterialien

Gipsmasken basteln

.....und noch mehr.....

Wer Schwierigkeiten hat, die Veranstaltungen im Netz zu finden oder sich anzumelden:

Bitte an das Organisations-Team wenden! (08634/2510520)

Veranstaltungen aussuchen – vom 01. bis 12. Juli anmelden – Spaß haben!

Vereinsnachrichten

„Tag der Familie“ bei der Freiwilligen Feuerwehr Tacherting

Das Wetter meinte es entgegen der Vorhersage gut und so konnte die Freiwillige Feuerwehr Tacherting wieder zahlreiche Gäste aus der Gemeinde und darüber hinaus begrüßen, als sie am Vatertag den allseits beliebten „Tag der Familie“ zusammen mit der Bevölkerung feierte. Auch die befreundeten Nachbarwehren sowie die Vereine in der Gemeinde ließen sich wie jedes Jahr diesen Termin nicht entgehen und statteten dem traditionellen Vatertagsfest am Feuerwehrgerätehaus ihren Besuch ab.

Unterschiedliche Grillspezialitäten, verschiedene Brotzeiten sowie Kaffee und Kuchen ließen sich die vielen Gäste bei sehr guter Laune schmecken, alles gekonnt umrahmt mit flotter musikalischer Unterhaltung durch „de Wurschtzipfen“. Die vielen ehrenamtlichen Bedienungen waren unermüdlich im Einsatz, um alle Gäste in kurzer Zeit und immer freundlich zu bedienen und die äußerst engagierte Jugendgruppe packte ebenfalls kräftig mit an. Auch die Landfrauen waren wieder mit einem eigenen Stand vertreten, an welchem sie den Gästen leckeres Bauernhofeis sowie verschiedene Cocktails und Longdrinks servierten.

Einen großen Ansturm gab es auch wieder auf die bei den Kindern sehr beliebten Rundfahrten mit den Feuerwehrautos, auf die Hüpfburgen, das Kinderschminken und das Kinderbasteln mit den Landfrauen. Eine Riesengaudi gab es beim dieses Jahr erstmals angebotenen „Bobbycar-Rennen“ mit anschließender Preisverleihung, bei dem kleine und große Gäste ihr „fahrerisches Talent“ unter Beweis stellen konnten. Auch die neu aufgestellte Fotobox stieß bei den Besuchern auf reges Interesse und so nahmen sich viele Gäste noch ein kleines

„Erinnerungsstück“ an das diesjährige Familienfest in Form eines lustigen Schnapsschusses mit nach Hause.

Durch den Erlös dieser Veranstaltung sowie Mitgliedsbeiträge und Spenden von Unterstützern der Tachertinger Wehr konnten vom Verein schon viele Ausrüstungsgegenstände für den Schutz und zur Sicherheit der Gemeindebürger angeschafft sowie die Ausbildung der Jugendgruppe mitfinanziert werden. Die Freiwillige Feuerwehr Tacherting möchte sich deshalb auf diesem Wege bei allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich bedanken, die immer mit enormem Arbeitseinsatz und Organisationstalent zum perfekten Gelingen dieser Veranstaltung beitragen. Ein ganz besonderer Dank gilt der überwältigenden Anzahl an Gästen, die Jahr für Jahr die Veranstaltung besuchen, den vielen fleißigen und freundlichen Bedienungen, allen Kuchenspenderrinnen und -spendern sowie allen weiteren Unterstützern der Feuerwehr Tacherting.



Veranstaltungskalender 2025

Tag	Datum	Veranstaltung	Ort	Zeit	Veranstalter
Sa.	14.06.	Brauereiführung	Bräu im Moos	15 Uhr	Männerverein Emertsham-Peterskirchen
Mo.	23.06.	Tages-Ausflug	München	8 Uhr	Frauenkreis Tacherting
Di.	24.06.	Stammtisch für Motorsportinteressierte	MSC Vereinsheim	19 Uhr	MSC Tacherting
Do.	26.06.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Fr.	27.06.	Energiestammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	Energiereferentin Petra Blum
Sa.	28.06.	Kinder-Flohmarkt	Pfarrkindergarten	9 bis 12 Uhr	Förderverein
Sa.	28.06.	Junior1 und Junior2 Vorspiel in der Musikschule	Dorfgemeinschaftshaus	14 Uhr	Sing- und Musikschule Emertsham
Sa.	28.06.	Ausflug nach Linz	Linz		FSG Tacherting
So.	29.06.	Wahl des Landrats			
So.	29.06.	Radltour	Start Rathaus	13 Uhr	GBV Tacherting
Mi.	02.07.	Monatstreffen	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	SPD Ortsverein Tacherting
Do.	03.07.	STEP-Mittagstisch	Pizzeria Don Camillo	12 Uhr	STEP-Team
Do.	03.07.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Fr.	04.07.	Feierabend-Treff	Kirchen-Vorplatz	17 Uhr	STEP-Team
So.	06.07.	Gelb-Blauer Familientag	Mörntal-Stadion	13 Uhr	TSV Peterskirchen
Di.	08.07.	Hausfrauenstammtisch	„Kainz-Wirt“	17 Uhr	Rita Pregler
Mi.	09.07.	Tagesausflug	Kelheim		KFD Emertsham-Peterskirchen
Do.	10.07.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Do.	10.07.	Minigolfspielen	Hammer	16.40 Uhr	Frauenkreis Tacherting
Sa.	12.07.	Sommerkonzert	„Postwirt“	14 Uhr	Sing- und Musikschule Emertsham
Sa.	12.07.	Grillfest für die gesamte Bevölkerung	Stockschützenanlage	17 Uhr	Schalchner Löwen
Do.	24.07.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Sa.	25.07.	Fahrt zur Gartenbäuerin Gerlinde Berger	Fridolfing	18.30 Uhr	Gartenbauverein Tacherting
Fr.	25.07.	Energiestammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	Energiereferentin Petra Blum
Sa.	26.07.	Radltour durch de Gmoa	Tacherting		CSU-Ortsverband Tacherting
Sa.	26.07.	Kirchenkonzert zugunsten UNICEF	Kirche Emertsham	20 Uhr	Sing- und Musikschule Emertsham
Di.	29.07.	Stammtisch für Motorsportinteressierte	MSC Vereinsheim	19 Uhr	MSC Tacherting
Do.	31.07.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Mi.	06.08.	Monatstreffen	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	SPD Ortsverein Tacherting
Do.	07.08.	STEP-Mittagstisch	Pizzeria Don Camillo	12 Uhr	STEP-Team
Di.	12.08.	Hausfrauenstammtisch	„Kainz-Wirt“	17 Uhr	Rita Pregler
Do.	14.08.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Do.	28.08.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Fr.	29.08.	Energiestammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	Energiereferentin Petra Blum
So.	31.08.	Gedenkfeier der Gefallenen	Kampenwand		Gemeinde Tacherting und KSKs
Do.	04.09.	STEP-Mittagstisch	Pizzeria Don Camillo	12 Uhr	STEP-Team
Di.	09.09.	Hausfrauenstammtisch	„Kainz-Wirt“	17 Uhr	Rita Pregler
Do.	11.09.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Do.	11.09.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Fr.	12.09.	Ausstellung 75 Jahre Grasbahnrennen	Gröbner-Stadl		Heimatverein Tacherting
Sa.	13.09.	Ausstellung 75 Jahre Grasbahnrennen	Gröbner-Stadl		Heimatverein Tacherting
So.	14.09.	Ausstellung 75 Jahre Grasbahnrennen	Gröbner-Stadl		Heimatverein Tacherting
Do.	25.09.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Fr.	26.09.	Energiestammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	Energiereferentin Petra Blum
So.	28.09.	60-jähriges Gründungsfest		10 Uhr	Männerverein Emertsham-Peterskirchen
Mo.	29.09.	Besichtigung der Fa. Adelholzener	Bad Adelholzen	13.30 Uhr	Frauenkreis Tacherting

Alle Termine ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Vereinsnachrichten

Neues vom Trachtenverein d' Mörntaler

Der Trachtenverein Peterskirchen startet unter der neuen Leitung von 1. Vorstand Thomas Hilger in das weitere Vereinsgeschehen. In der letzten Ausgabe war versehentlich das falsche Foto der neuen Vorstandschaft.

Beim Trachtenverein Peterskirchen ist auch der Bereich Brauchtum sehr wichtig, deshalb legt der Verein Wert auf das Basteln mit den Dirndl und Buam der Kinder- und Jugendgruppen im Jahreskreis. So war im Mai das Muttertags- und Vaterschaftsbasteln an der Reihe.

Auch das 5-Vereine Preisplattln und das Gebietspreisplattln fanden dieses Jahr im Mai statt. Dazu übten und probten die Trachtler teils bis zu viermal die Woche über mehrere Wochen lang, mit viel Ehrgeiz. Die Trachtler verdienten sich sehr viel Respekt vor allem für die Schneid, da ihr Können vor ca. 300 Zuschauern zu zeigen. Dafür ein großes Dankeschön an alle Dirndl und Buam, sowie den Jugendleitern für ihren Einsatz.

Die guten bis sehr guten Plätze waren dann der verdiente Erfolg. Der Verein wurde mit vielen Stockerlplätzen belohnt. Aber leider kann

nicht jeder die ersten Plätze erreichen, aber das dabei sein ist wichtig und zählt. Der Verein ist auf alle stolz.

Der nächste Termin, der nun ansteht, ist das Trachtenfest in Seebruck am 22. Juni. Da wäre es sehr schön, wenn sich ganz viele Trachtler beteiligen, denn der Verein hat auch die Andreasbläser mit dabei.



Vereinsnachrichten

Heimvorteil genutzt – Erfolgreicher Jugendkartslalom in Tacherting

Am Samstag, 17. Mai, wurde das Heimrennen des Jugendkartslaloms in Tacherting ausgetragen. Der MSC Tacherting übernahm die Organisation des spannenden Wettbewerbs und durfte insgesamt 68 junge Fahrerinnen und Fahrer aus ganz Bayern begrüßen. Auf dem Vereinsgelände herrschte den ganzen Tag über reger Betrieb, beste Stimmung und motorsportliche Höchstkonzentration.

Für den MSC Tacherting selbst gingen neun motivierte Kartpiloten an den Start – und das mit großem Erfolg. Die Jüngsten traten in der Altersklasse 1 an: Emil Kliem fuhr ein starkes Rennen und belegte einen hervorragenden 4. Platz. Der Renndebütant Lorenz Hartmann zeigte ebenfalls eine bemerkenswerte Leistung und erreichte Platz 8.

In Klasse 3 überzeugte Jakob Bahr mit einer exzellenten Vorstellung

und sicherte sich den Tagessieg! Lukas Wimmer belegte hier einen soliden 11. Platz. In Klasse 4 fuhren Karim Sayed (Platz 10) und Sebastian Wengler (Platz 4) stark auf und zeigten ihr fahrerisches Können. Auch in den höheren Altersklassen war der MSC erfolgreich vertreten: In Klasse 5 erreichte Anna Langer den 6. Platz. In Klasse 6 belegte Colin Theissig Rang 13, während Lea Stowasser mit Platz 3 nicht nur aufs Podest fuhr, sondern zudem als schnellste Fahrerin des Tages glänzte – eine besondere Auszeichnung!

Der MSC Tacherting bedankt sich bei allen Helfern, Unterstützern und natürlich bei den Teilnehmenden für einen rundum gelungenen Renn- tag. Wir freuen uns schon auf die kommenden Rennen!



Vereinsnachrichten

Tag der offenen Tür und Frühjahrskonzert an der Musikschule Emertsham - ein Tag voller Musik, Begegnung und Begeisterung

Bei Frühlingswetter öffnete die Sing- und Musikschule Emertsham am Samstag, 17. Mai ihre Türen – und lud Jung und Alt ein, einen ganz besonderen Musikschultag mitzuerleben. Anlass war der Tag der offenen Tür und das Frühjahrskonzert im 40. Jahr des Bestehens der Musikschule – und das wurde musikalisch gebührend gefeiert!

Bereits am Vormittag zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Vorspiel im Saal der Musikschule, was sie in ihrem Unterricht gelernt hatten. Dabei wurde gestrichen, gezupft, geblasen, getrommelt und voller Hingabe musiziert und alle zeigten sich von ihrer besten Seite und ernteten viel Applaus.

Anschließend herrschte buntes Treiben in den Unterrichtsräumen: Kinder, Jugendliche und Erwachsene konnten verschiedenste Instrumente ausprobieren – von Klavier und Saxofon über Trompete und Harfe bis hin zu Akkordeon, Gitarre oder Schlagzeug. Die Lehrkräfte standen mit Rat, Tat und Begeisterung zur Seite und machten Lust auf mehr.

Für die kulinarische Begleitung sorgte der Elternbeirat, der mit selbstgebackenen Kuchen, kleinen Snacks und Erfrischungen die vielen Gäste verwöhnte.

Einen stimmungsvollen Ausklang fand der Tag am Nachmittag mit dem Frühjahrskonzert beim „Postwirt“ in Emertsham, humorvoll moderiert von Rosina Rollfinke. Die Ensembles der Musikschule präsentierten ein buntes und schwungvolles Programm, das keine musikalischen Wünsche offenließ: Von der „Sternpolka“ der Jugendblaskapelle über fröhliche Streichstücke und tänzerische Harfenklänge bis hin zu Musical-Melodien des Emertshamer Geigenensembles war für jeden Geschmack etwas geboten. Das Jugendensemble begeisterte mit traditionellen Märschen, während die „Geigenchaoten“ mit zünftiger bayerischer Volksmusik für heitere Stimmung sorgten. Die Gitarrengruppen spielten beschwingte Tänze, und die Singklassen sowie der Kinderchor begrüßten den Frühling mit passenden Liedern. Die Veh-Harfen verzauberten unter anderem mit den „Sternaltern“, während sich das Akkordeonorchester und das Popensemble von ihrer modernen, poppigen Seite zeigten. Auch solistische Beiträge wie das Saxofon-Duo oder das Hackbrett-Blockflöten-Duo sorgten für Abwechslung und große Begeisterung im Publikum.

So wurde dieser Tag der Musikschule Emertsham zu einem Tag der offenen Ohren und Herzen. Ein gelungenes Fest, das vor allem eines zeigte: Die Musikschule ist auch nach 40 Jahren jung, lebendig und voller Klangfarben.



Mittelschule

Spannung, Spiel und Sicherheit – die Safety Tour in Traunreut

Am 6. Mai fand in der Turnhalle in Traunreut das spannende Bezirksfinale der Safety Tour statt – ein Wettbewerb rund um das Thema Sicherheit, bei dem 16 Klassen aus der Region gegeneinander antraten. Auch die Kombi 3/4 und die 4a aus Tacherting waren wieder mit vollem Einsatz dabei!

Bei der Safety Tour geht es neben dem Wissen, auch um Teamgeist, Geschicklichkeit und Reaktionsvermögen. Insgesamt wurden vier Spiele rund um das Thema „Sicherheit“ bestritten, bei denen alle Klassen ihre Fähigkeiten und ihr Zusammenhalten unter Beweis stellen durften. Zwischen den Spielen, blieb genug Zeit zum Durchatmen und für einen Besuch an den Ständen der Einsatzorganisationen, wie Polizei, Feuerwehr, Rettung usw. und auch zum Karten spielen, Karottenziehen o.ä. Am Ende des Tages konnten alle stolz auf ihre Leistung sein. Die Kombi 3/4 erreichte den zweiten Platz! Damit qualifizierten sie sich für das nächste Finale in Salzburg.

Ein besonderer Moment war der Besuch unseres Bürgermeisters Werner Disterer, der nicht nur allen Tachertingern gratulierte, sondern auch jedem noch einen Freizeitpass, als Geschenk, in der Schule vorbeibrachte.

Es war ein tolles Erlebnis voller Spaß, Spannung und Teamarbeit. Mal sehen, was die Kombi in Salzburg erwartet.



Welche Arbeit verrichten Mikroorganismen in der Kläranlage? Was macht eine Fachkraft für Abwassertechnik?

Besuch der Klasse 8a in der Kläranlage Tacherting: Lernen vor Ort

Im Rahmen des NT- Unterrichts unternahm die Klasse 8a der Mittelschule Tacherting am 20. Mai einen lehrreichen Ausflug zur örtlichen Kläranlage. Begleitet von ihrer Lehrkraft und ausgestattet mit Arbeitsaufträgen, erhielten die Schülerinnen und Schüler einen umfassenden Einblick in die Prozesse der modernen Abwasserreinigung.

Herr Bittermann, der Leiter der Tachertinger Kläranlage, nahm sich Zeit, die Jugendlichen durch die gesamte Anlage zu führen. Er erklärte anschaulich die drei zentralen Reinigungsstufen, die das verschmutzte Wasser durchläuft, bevor es schließlich gereinigt in die Alz zurückgeleitet wird: die mechanische, die biologische und die chemische Reinigung.

Zunächst beobachteten die Schülerinnen und Schüler den Zulauf, aus dem das Wasser aus dem gesamten Kanalnetz in die Kläranlage fließt. Anschließend konnten die mechanischen Reinigungsschritte, wie der große Rechen und der Sandfang begutachtet werden. Bei den Becken der biologischen Reinigung, den Belebungsbecken, bekamen die Schüler einen Einblick über die Arbeit der Mikroorganismen, die einen Großteil der organischen Stoffe abbauen. In der letzten Stufe, der chemischen Reinigung, werden gezielt Phosphate und

weitere Stoffe entfernt, um die Umwelt zu schützen.

In arbeitsteiligen Gruppen holten sich die Schüler viele Informationen zur Anlage, zum Abbauprozess und zum Berufsbild der Fachkraft für Abwassertechnik ein.

Die gewonnenen Erkenntnisse wurden später im Unterricht gemeinsam ausgewertet und präsentiert.

Ein herzliches Dankeschön Herrn Bittermann für seine Erklärungen und anschaulichen Einblicke!



Unterrichtsgang zur Linde – Werk Schalchen Achtklässler erhielten einen Einblick in einen Industriebetrieb

Am 27. Mai besichtigte die 8. Klasse der Mittelschule Tacherting das Betriebsgelände der Firma Linde. Dort erhielten sie wichtige Informationen zum Herstellungsprozess von verfahrenstechnischen Großanlagen und zu den Ausbildungsberufen. Besondere Beachtung fand die eigene Lehrlingswerkstatt, in der so manch ehemaliger Schüler zum Anlagenmechaniker ausgebildet wurde.



Mittelschule

Unser Besuch bei der Brauerei Schwendl

Im Mai war es endlich so weit: Wir machten einen aufregenden Ausflug zur Brauerei Schwendl. Bei strahlendem Sonnenschein gingen wir von der Schule zu Fuß in Richtung Schalchen. Die Vorfreude war spürbar. Unterwegs hielten wir an einer Wiese für eine kleinen Fußballstopp, Essenspause und Turnaktivitäten. Als wir in der Brauerei ankamen, wurden wir bereits vom Schwendl Done und einem weiteren Brauer, dem Patrick, empfangen. Sie erzählten uns mit einem Lächeln, wie Weißbier hergestellt wird. Wir hörten, dass dafür nur



vier wichtige Zutaten nötig sind: Wasser, Malz, Hopfen und Hefe. Es war sehr interessant zu erfahren, wie jede Zutat das Bier schmecken lässt. Darüber hinaus sahen wir die unterschiedlichen Phasen der Zubereitung und durften die verschiedenen Maschinen genauer anschauen. Teilweise war es ganz schön laut.

Besonders spannend fanden wir, dass in der Brauerei Schwendl neben den verschiedenen Biersorten auch Weinschorle und alkoholfreie Getränke hergestellt werden. Außerdem füllen sie auch Bier für andere Brauereien in der Gegend ab – das hat uns alle sehr beeindruckt. Nach unserer geplanten Führung wartete eine leckere Brotzeit auf uns. Wir genossen die Brezen und eine erfrischende Limo, Apfel- oder Johannisbeerschorle. Es war ein großartiges Abenteuer, das wir nicht so schnell vergessen werden. Mit vielen neuen Eindrücken und einem Lächeln im Gesicht ging es zurück zur Schule.

Ein riesiges Dankeschön an die Brauerei Schwendl für diesen interessanten Vormittag.

Bundesfreiwilligendienst (Bufdi) ab dem Schuljahr 2025/26 für die GS Kienberg-Peterskirchen gesucht

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte auf der Homepage:
<https://gs-kienberg-peterskirchen.jimdofree.com/stellenanzeige/>
 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Das Team der Grundschule Kienberg-Peterskirchen

Aus den Kindergärten

Familienfest im Pfarrkindergarten St. Maria

Trotz windigem und etwas kühlem Wetter fand auch dieses Jahr wieder das traditionelle Familienfest im Pfarrkindergarten St. Maria statt. Zu Beginn des Festes konnten sich die Kinder aktiv an verschiedenen Spiel- und Bastelstationen beteiligen. Außerdem konnte sich jedes Kind ein Glitzertattoo fertigen lassen. Eifrig wurde beim Wettziehen auf Rollbrettern mit den Eltern, Großeltern, Geschwistern oder Freunden um den ersten Platz „gerungen“, Steine bemalt oder eine lebendige Marmelbahn gebaut. Die Familien trafen sich zum gemütlichen Beisammensein. Der Elternbeirat und der Förderverein des Kindergartens verkauften Kaffee, Kuchen und deftige Häppchen.

In der Vorbereitung auf das Familienfest hatten die Kinder ein Gedicht, ein Lied und einen Tanz eingeübt. Mit dem Lied „Aba griaß di“ begrüßten die Kindergartenkinder ihre Eltern, Großeltern und alle Gäste im Garten. Anschließend durften alle Eltern ihre Augen schließen und wurden von ihren Kindern mit einem kleinen Gedicht und dem selbstgebastelten Geschenk überrascht. Voller Freude nahmen die Kinder ihre Eltern in den Arm gratulierten zum Mutter- und Vatertag. Nach einer kurzen Knuddelrunde versammelten sich alle Kinder wieder im Kreis zum eingeübten Tanz. Zum Lied „Beim Maienfest auf der Wiese“ tanzten die Kinder, verkleidet als Mäuse, Bienen oder Käfer im Kreis, ehe alle Eltern aufgefordert wurden mitzutanzten. Ganz gerührt bekamen die Kindergartenkinder anschließend einen tosenden Applaus und waren mächtig stolz auf ihren Erfolg. Nach der Darbietung warteten schon alle gespannt auf den Verkauf der Lose für die Tombola, die heuer wieder reichlich bestückt war. Außerdem öffnete auch heuer wieder die kindergarteneigene Eisdiele, mit der das Fest gemütlich ausklingen konnte.

Ein besonderer Dank gilt dem Elternbeirat und dem Förderverein „Freunde und Förderer des Pfarrkindergartens Tacherting e.V.“ für

die Unterstützung bei der Organisation und bei den Vorbereitungen, allen Firmen, die die wunderschöne Tombola ermöglicht haben, sowie allen Eltern, die dazu beigetragen haben, dass es so ein schönes Fest geworden ist.

Einladung zum Kinderflohmarkt im Pfarrkindergarten St. Maria

Der Förderverein „Freunde und Förderer des Pfarrkindergarten Tacherting e.V.“ lädt herzlich zum Kinderflohmarkt unter dem Motto „Sommer, Sonne, Shoppen“ am Samstag, 28. Juni in den Pfarrkindergarten ein. Verschiedene Aktionen wie Kinderschminken, Glitzertattoos, eine Cocktailbar und Kaffee und Kuchen laden alle Gäste zum Verweilen ein.

Aktuell werden noch fleißige Verkäufer gesucht. Die Tischgebühr beträgt 10 Euro und der komplette Erlös kommt dem Förderverein des Kindergartens zugute. Der Förderverein und das Team des Pfarrkindergarten St. Maria freuen sich über viele Verkäufer und Gäste.



KINDER-FLOHMARKT
ALLES RUND UMS KIND!

SAMSTAG 28.06.2025
9-12 UHR
(AUFBAU AB 8 UHR)

IM GARTEN DES PFARRKINDERGARTEN TACHERTING
(MAX - SCHREIBERSTR. 4)

TISCHE SIND VORHANDEN!
TISCHGEBÜHR 10€

ANMELDUNG BIS DONNERSTAG 26.06.25
UNTER 015114923313

POPCORN
KAFFEE & KUCHENVERKAUF
COCKTAILBAR
KINDERSCHMINKEN UND GLITZERTATTOOS
EIS

DER ERLÖS KOMMT DEM FÖRDERVEREIN DES PFARRKINDERGARTEN TACHERTINGS ZUGUTE!

Aus den Kindergärten

Emertshamer Kindergarten voll im Feierstress!

Ja ihr habt richtig gelesen, wir sind im Stress. Im absoluten Feierstress. Denn bei uns jagt ein Event das nächste. Nicht nur für Mutter- und Vattertag haben wir eine Leinwand mit unseren Händen gestaltet und unsere Hände in unserer Lieblingsfarbe unseren Eltern geschenkt, nein wir haben dieses Jahr einen ganzen Papatag gefeiert. (Mama ist dann wieder in einem anderen Jahr dran)

Doch wie sollte anders sein... Hat das Wetter an unserm Papatag nicht ganz so gut mitgespielt und so durften wir den Nachmittag gemeinsam in unseren vier Wänden der Einrichtung verbringen. Das tat unserer Vorfreude natürlich keinen Abbruch, denn wie ihr wisst, sind unsere KiGa-Kinder begnadete Sänger und trellerten das Vogelhochzeitslied umgeschrieben für unsere Papas vor. Das klang dann ungefähr so: „Mein Papa ist ein toller Mann, bin froh, dass ich bei ihm sein kann. Fidirallala, Fidirallala, Fidirallala...“. Na, wer hat alles im Kopf mitgesungen? Und genau so schön, wie deine Stimme im Kopf gerade dieses Lied gesungen hat, sangen unsere Kinder ihren Vätern dieses Ständchen. Und wie euch bestimmt der ein oder andere Papa berichtet hat, war das Fest ein voller Erfolg und Vater und Kind gingen mit einem Lächeln nach Hause.

Auch unsere sportlichen Leistungen wurden im Kindergarten geehrt. Denn wir waren wieder Teil der Knaxiade und haben eine Woche lang jeden Tag Sport gemacht. Egal ob Balancieren, Klettern, Laufen, Ball spielen. Wir haben alles mitgemacht. Und das wurde mit einer Siegerehrung belohnt. Jeder bekam eine Urkunde und Applaus und ihr könnt euch kaum vorstellen, wie stolz diese Kinderaugen an dem Tag funkelten.

Und wie oben schon erwähnt. Da wir wirklich im Feste-Stress sind war das natürlich nicht die letzte Feier-Aktivität. Bei uns gab es dieses Jahr eine Dorfralley mit vielen Spielen für die ganze Familie. Im Kindergarten war die erste Station mit



Quizfragen. Dann mussten die Teilnehmer durch einen Bewegungsparcours, es wurden Schätzfragen gestellt und nach Schätzen getaucht und zum Schluss traf man sich im Kindergarten, um den Tag zusammen ausklingen zu lassen. Wir bedanken uns noch für die leckeren Essensspenden von unseren Eltern und hoffen, ihr hattet einen genau so tollen Tag wie wir!

Und dass wir nicht komplett im Feierrauch untergehen, zwickten wir zwischen den Festen noch unsere Waldtage ein. Wir genossen das schöne Wetter im Wald, machten dort Brotzeit, erkundeten die Gegend und ließen uns ganz von der Natur treiben. Wusstet ihr, dass aus umgefallenen Bäumen unglaublich große Piratenschiffe werden können? Aus dunkler Erde ein wildes Meer? Nein? Dann solltet ihr uns mal in den Wald folgen. Dort könnt ihr so einiges Erleben. Und ganz nebenbei und spielerisch lernt man noch Pflanzen und Waldtiere kennen. Was ein Erlebnis!

Zum Schluss wollen wir uns noch für eine großzügige Spende bedanken. Wir erhielten vom Faschingsumzug Peterskirchen 400 Euro und sind sehr dankbar dafür. Das Geld wird den Kindern zu Gute kommen und so einige Augen zum Strahlen bringen. Vielen Dank nochmals!

